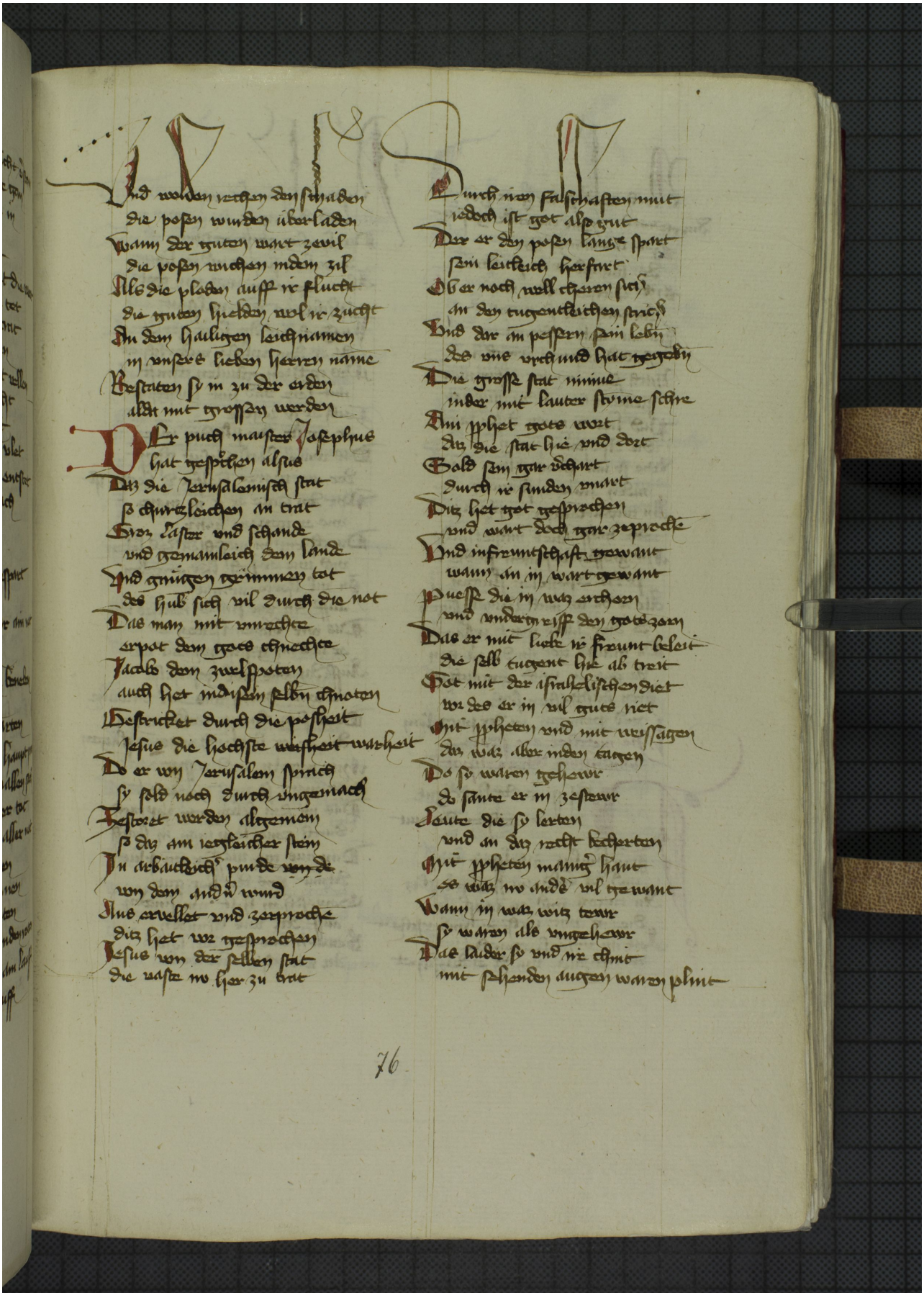
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Und welden rechten den schulden
die posen wunden überladen
wann der rechten wart zevil
die posen wichten midem zil
Als die pleden auff ir flucht
die rechten sueten wol ir zucht
Im den hailigen leichnamen
in unsers lieben herren name
Bestraten sy in zu der erden
alle mit grossen werden
Der puech maister Josephus
hat gesprochen alsus
Diz die Jerusalemisch stat
so chürzleichen an trat
Gros laster und schande
und gemainleich den lande
Und gnugen grimmen tot
des hub sich vil durch die not
Das man mit unrechter
erpot dem gotes chnechte
Jacobi den zwelfpoten
auch het in disen selben chnoten
Bestricket durch die posheit
jesus die hochste warheit warheit
Do er von Jerusalem schiet
sy sold noch durch ungemach
Bestoret werden altermen
so diz am ierstleicher stein
In arbaitleich punde von de
von dem ander wund
Aus erveilet und zerprochen
diz het uz gesprochen
Jesus von der selben stat
die vaste wo her zu trat

Durch nam falschaften mut
redoch ist got alz gut
Der er den posen lange spart
sein leitleich harfnet
Ob er noch well chomen sich
an den tugentleichen strich
Und der in posen sein leben
des vine vreh und hat gegeben
Die grosse stat minne
inder mit lauter swine sitte
Im yphet gotes wort
diz die stat hie und dort
Bald sein gote bechart
durch ir sunden wart
Diz het got gesprochen
und wart doch gar zebrochen
Und in frumt schrift gewant
wann im in wart gewant
Puesse die in wol erchan
und under in esse den gotes zorn
Das er mit liebe ir frumt beleit
die selb tugent hie ab trait
Got mit der israhelischen diet
wie des er in vil gutes riet
Mit yphetey und mit weissagen
der wol aller meden tagen
Do sy walten geschewe
do sante er in zestewr
Leute die sy lerten
und an die rechte becherten
Mit yphetey meining schaut
so wol wo ende vil getrawt
Wann in war witz tewr
sy waren alle ungeschewr
Das luder sy und ir chunt
mit schenden augen waren plint